Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

„Braunschweiger Senior*innen selbstbestimmt - Präventive Hausbesuche“

Braunschweig, 06.09.2023

Projektidee

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- Anteil der Hochaltrigen wächst, Tendenz steigend (demogr. Wandel, Lebenserwartung)
- Wunsch nach möglichst langem Verbleib in der eigenen Häuslichkeit mit Erhaltung der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Bekanntheitsgrad von Hilfs- und Unterstützungsangeboten häufig gering bzw. Barrieren bei Inanspruchnahme von Beratung
- Präventive Hausbesuche für Menschen ab 80 Jahren, die nicht auf pflegerische Unterstützung i. S. d. SGB XI angewiesen sind
- finanziert durch das Land Niedersachsen, wissenschaftliche Begleitung durch die Science to Business GmbH- Hochschule Osnabrück
- Anschreiben aller Haushalte an Menschen der Altersgruppe mit Projektdarstellung und Ankündigung eines Hausbesuchs zur Terminvereinbarung

Ziele

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- Erhalt und Förderung der Eigenständigkeit und Selbstbestimmtheit
- Prävention von Pflegebedürftigkeit
- Vermeidung bzw. Verzögerung von stationären Aufenthalten (KH/Pflegeeinrichtungen)
- Erkenntnisgewinne zu kommunalen Versorgungslücken

Ausgangssituation

- landesweit drei Modellkommunen unterschiedlicher Struktur:
  - Großstadt (Braunschweig)
  - Kreisstadt (Hameln)
  - kreisangehörige Gemeinde (Zetel)

Braunschweig

- Einwohnerzahl: ca. 250.000 Menschen
- Krankenhaus der Maximalversorger, dichte (Fach-)Arzt- und Versorgungslandschaft
- Anzahl und Anteil von Menschen ab 80 Jahren steigen immer weiter an
  (Steigerung seit 2009 um ca. 25 %, Ende 2019: 17.439 Personen, 31.12.2021: 18.775 Personen)
- Zunahme entsprechender Ein-Personen-Haushalte (Ende 2019: 6.446) bei gleichzeitiger Erosion familiärer Unterstützungspotenziale

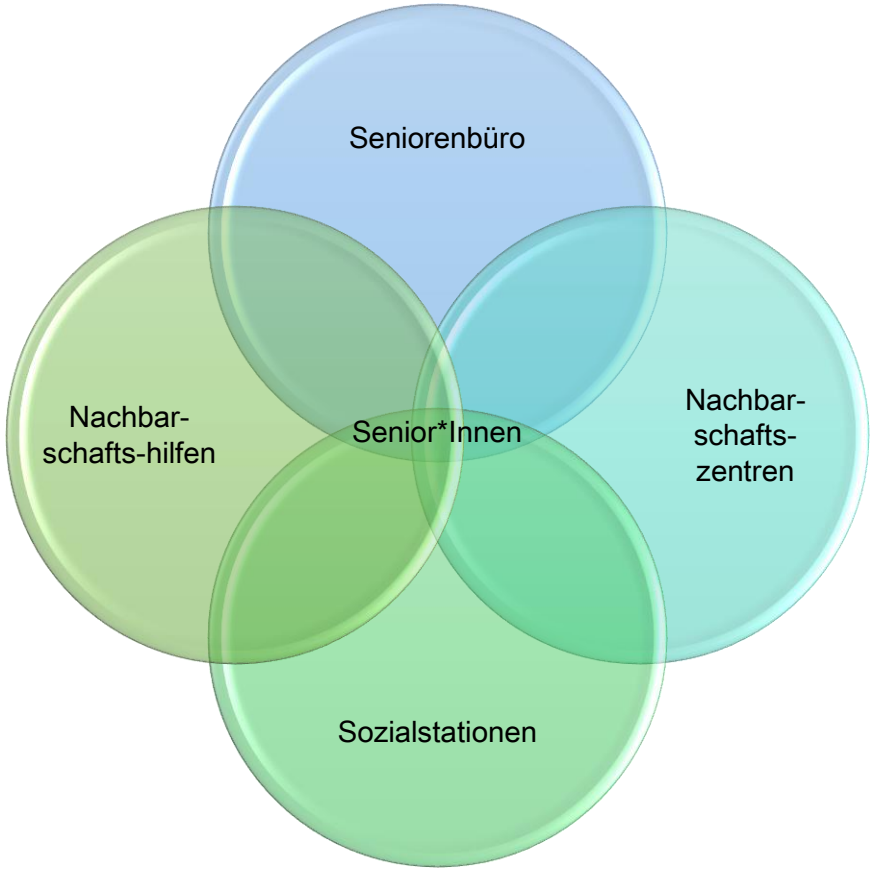
Anne-Kathrin Ternité → Projektkoordination, Begleitung Ehrenamtliche

Mara-Lena Bunge → Administrative Projektbegleitung

Akteurslandschaft – Braunschweigs Infrastruktur

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung



Quelle:
eigene Darstellung, Sozialreferat

Akteurslandschaft – Braunschweigs Infrastruktur

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Seniorenbüro

- berät zu allen altersrelevanten Fragestellungen
- unterstützt ältere Menschen
- mögliche Themen u. a.: ambulante Dienste, Wohnen, Ehrenamt, Bildung, Freizeitgestaltung

Nachbarschaftszentren

- sollen Begegnungsmöglichkeiten schaffen, die als Ankerpunkte im jeweiligen Stadtteil dienen
- sollen als Basis für niedrigschwellige Beratungs- und Unterstützungsangebote auch für ältere Menschen dienen
- von Quartier zu Quartier unterschiedliche Ausprägungen

Akteurslandschaft – Braunschweigs Infrastruktur

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Vier Sozialstationen

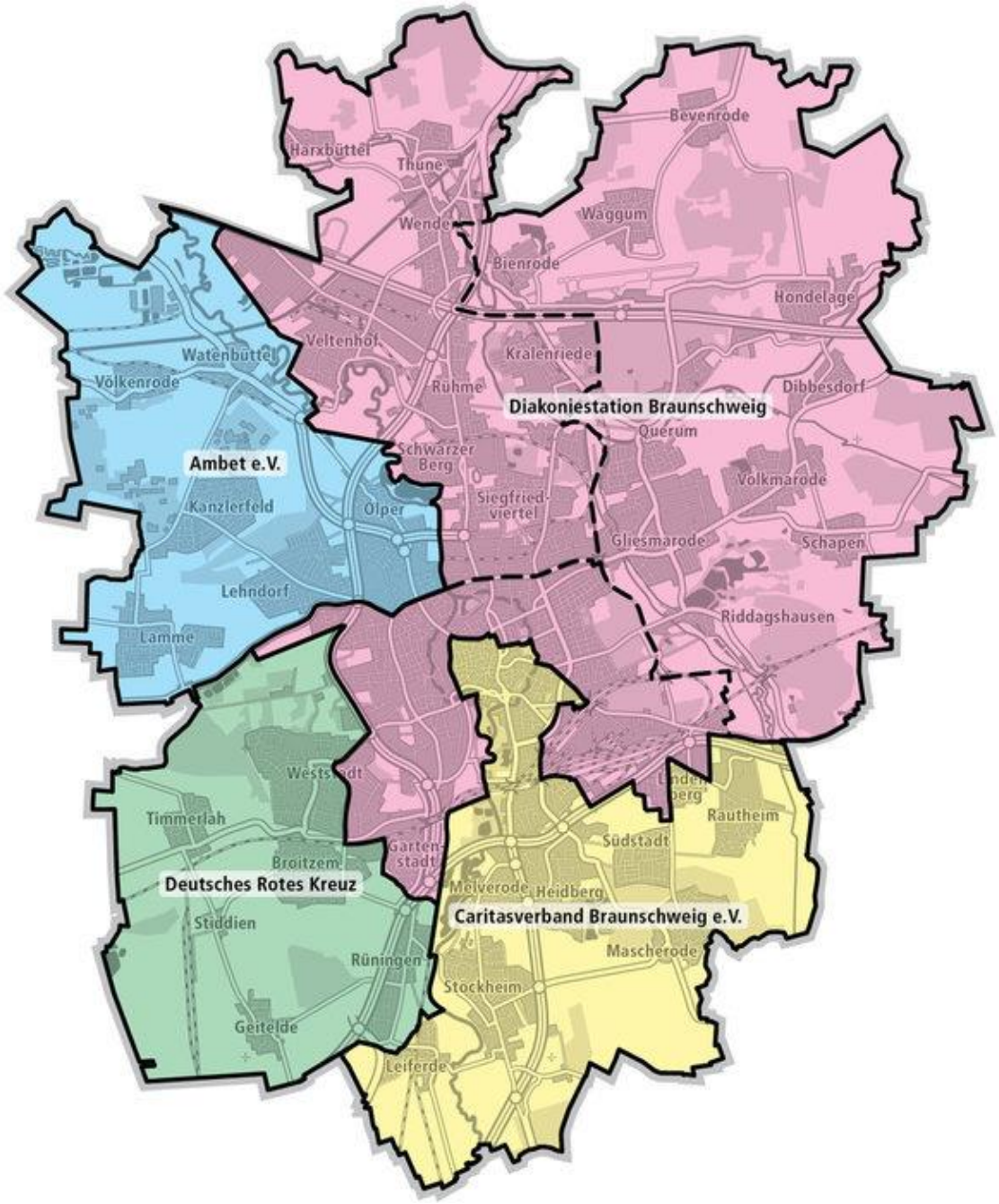
- bürgernahe Anlaufstellen
- bieten leistungserschließende Beratungen an

Zwölf Nachbarschaftshilfen

- bieten soziale Beratung und Unterstützung im vorpflegerischen Bereich
- verfolgen quartiersorientierten Ansatz
- ca. 600 aktive Ehrenamtliche

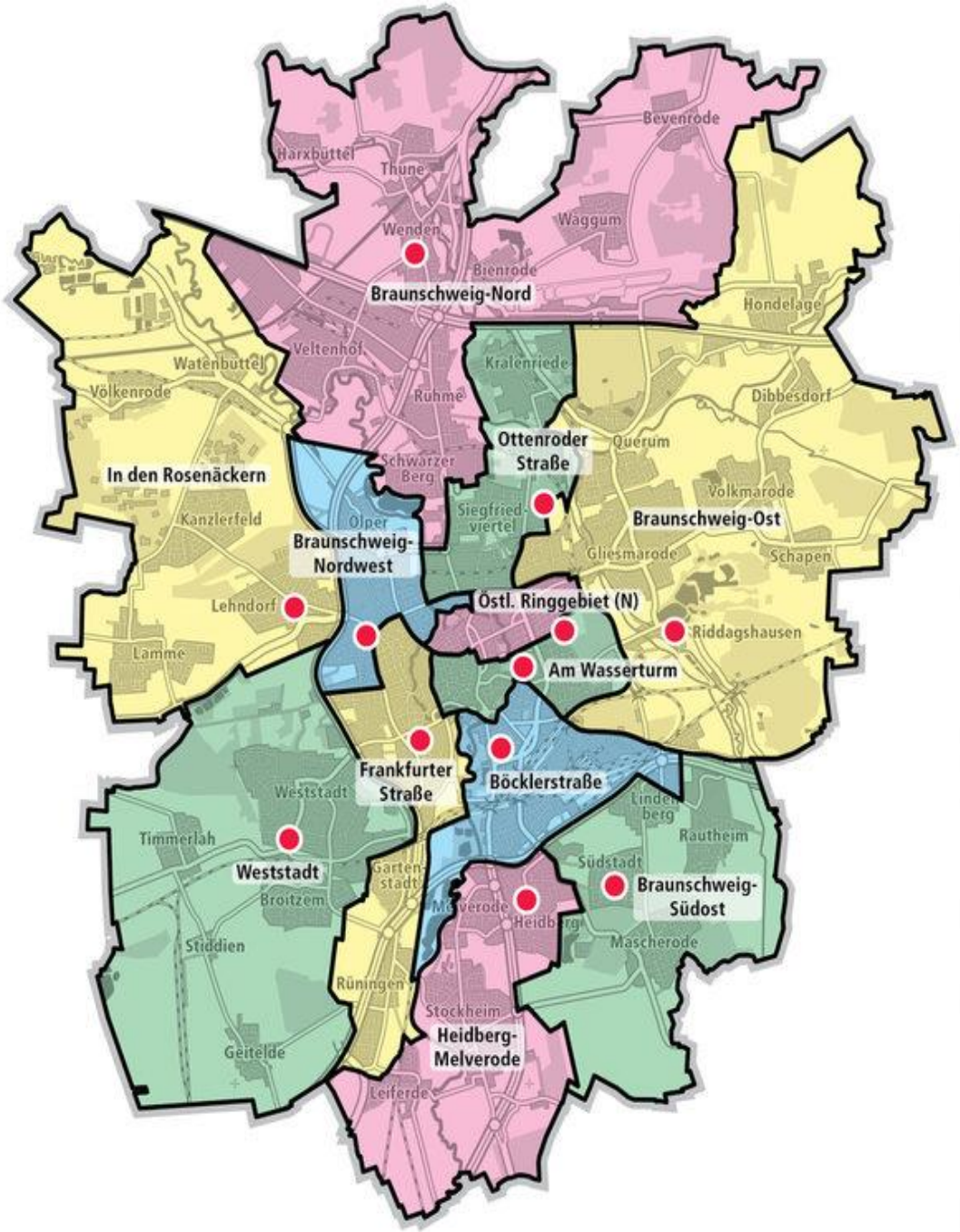
Sozialstationen

4 verschiedene Träger:
in den jeweiligen Einzugsgebieten sind bürgernahe Anlaufstellen vorhanden



Quelle:
Stadtplan: Sozialstationen in Braunschweig
© Stadt Braunschweig

Nachbarschaftshilfen



Quelle:
Stadtplan: Nachbarschaftshilfen in Braunschweig
© Stadt Braunschweig

Braunschweigs Projekt-Konzept

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- Auftaktveranstaltung
- **erster Hausbesuch** durch geschulte **Ehrenamtliche**: Erstgespräch mit Hilfe eines Fragebogens, Codewort zum Erstkontakt
- Beurteilung des Fragebogens und des sich daraus ergebenden Beratungs- und Handlungsbedarf im Nachgang durch Projektkoordinatorin
- **zweiter Hausbesuch** / inhaltliche Beratung **durch die Nachbarschaftshilfen** und Projektkoordinatorin
- **dritter Hausbesuch** / Evaluation

Praktisches Vorgehen

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- Start: 01.11.2021 → alle Senior*innen 80+ angeschrieben
- Fortführung: quartalsweise Anschreiben an alle neuen 80-Jährigen
- Senior*innen können aktiv einen Besuchstermin vereinbaren
- Bewerbung über Hausarztpraxen und Apotheken in Braunschweig
- Werbung über diverse Vereine, Gemeinden, Seniorengruppen etc.

Reaktionen der Zielgruppe nach Anschreiben

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- hohe Rückmeldequote
- großes Interesse
- Dankbarkeit, dass Kommune sich kümmert
- das „Gesehenwerden“ wird als große Wertschätzung empfunden

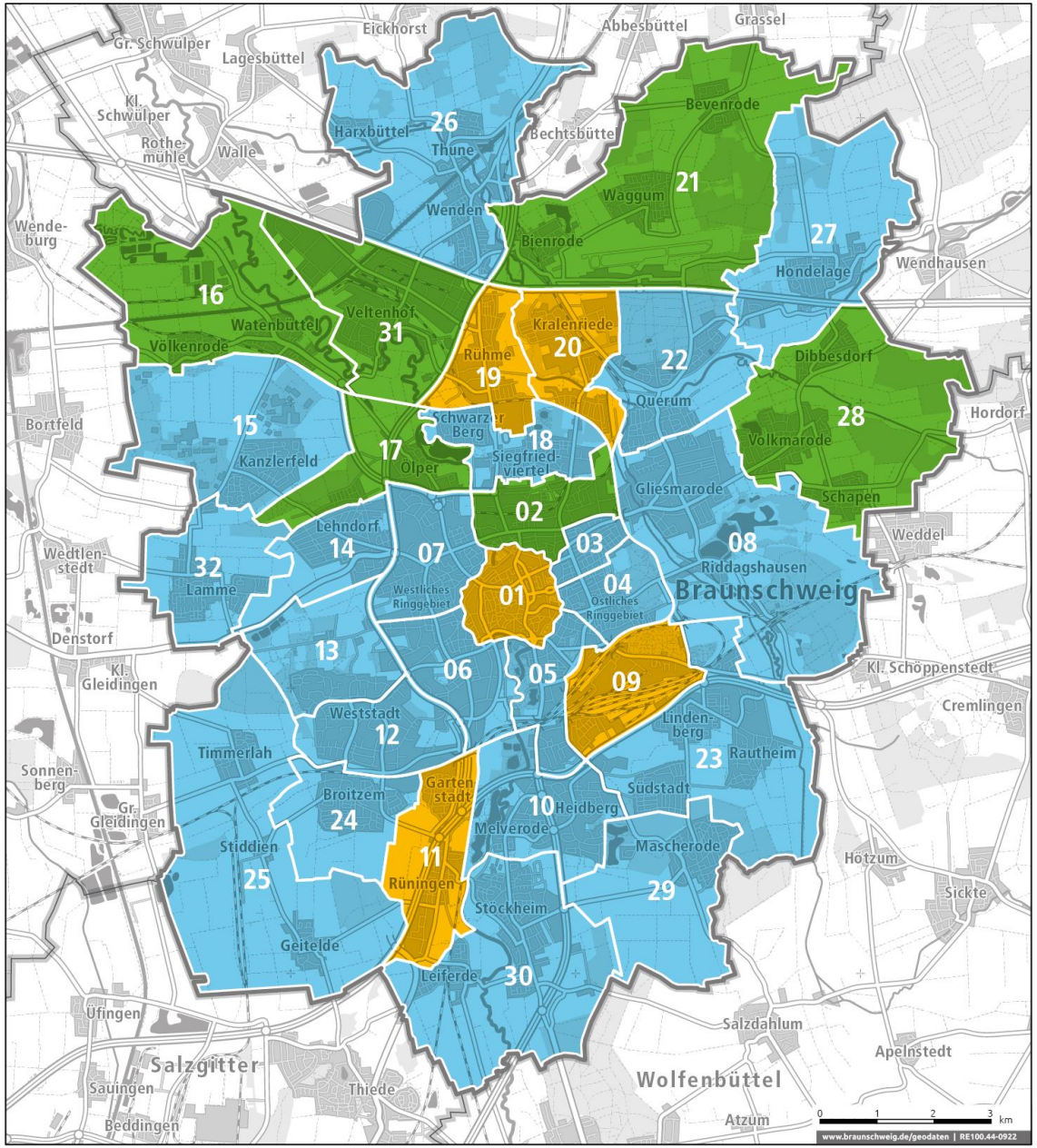
Zwischenergebnisse
Besuche bis Juli 2023

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- 569 Erstbesuche durch geschulte Ehrenamtliche
- 497 Zweitbesuche/-kontakte
- 208 Drittbesuche zur Evaluation

Präventive Hausbesuche bei über 80-jährigen



Besuchte Senior*innen
Anteile in den Sozial-Planungsbereichen
Stand: September 2022

- **Wenig**: 0,00 - 3,00 %
- **Durchschnittlich**: 3,01 - 5,99 %
- **Viele**: 6,00 - 10,00 %

01 Nummer und Grenze des Planungsbereichs

Karte: © Stadt Braunschweig, Fachbereich Stadtplanung und Geoinformation, Abteilung Geoinformation, 2022
Thematische Daten: Stadt Braunschweig, Sozialreferat

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

Stand: Auswertungen bis 31.07.2022

Top-Themen
bei der Beratung im Zweitbesuch/-kontakt

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

1. Haushaltshilfe
2. Nachbarschaftshilfe
3. Freizeitangebote
4. Pflegeberatung
5. Hausnotruf

Umsetzung durch Nachbarschaftshilfen

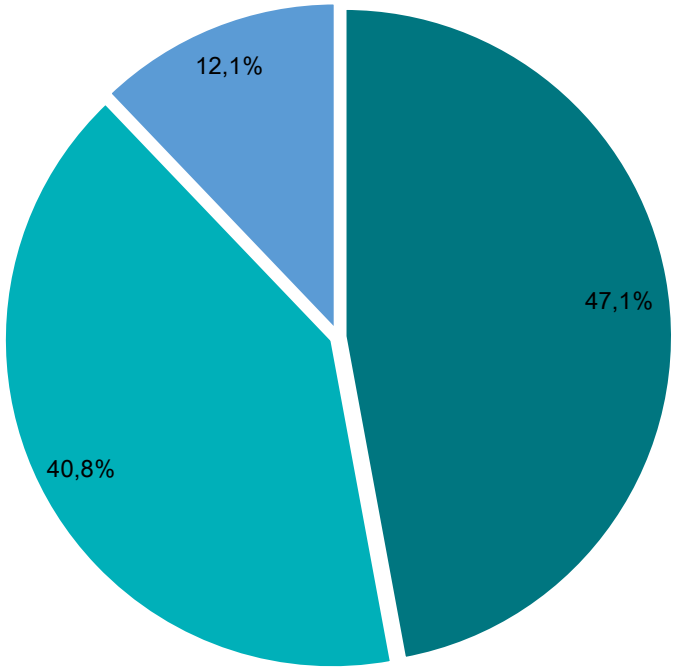
Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

1. Freizeitangebote
2. rechtliche Fragestellungen
3. Alltagsbegleiter*innen / Nachbarschaftshilfen
4. Pflegeberatung
5. Hilfen bei Anträgen

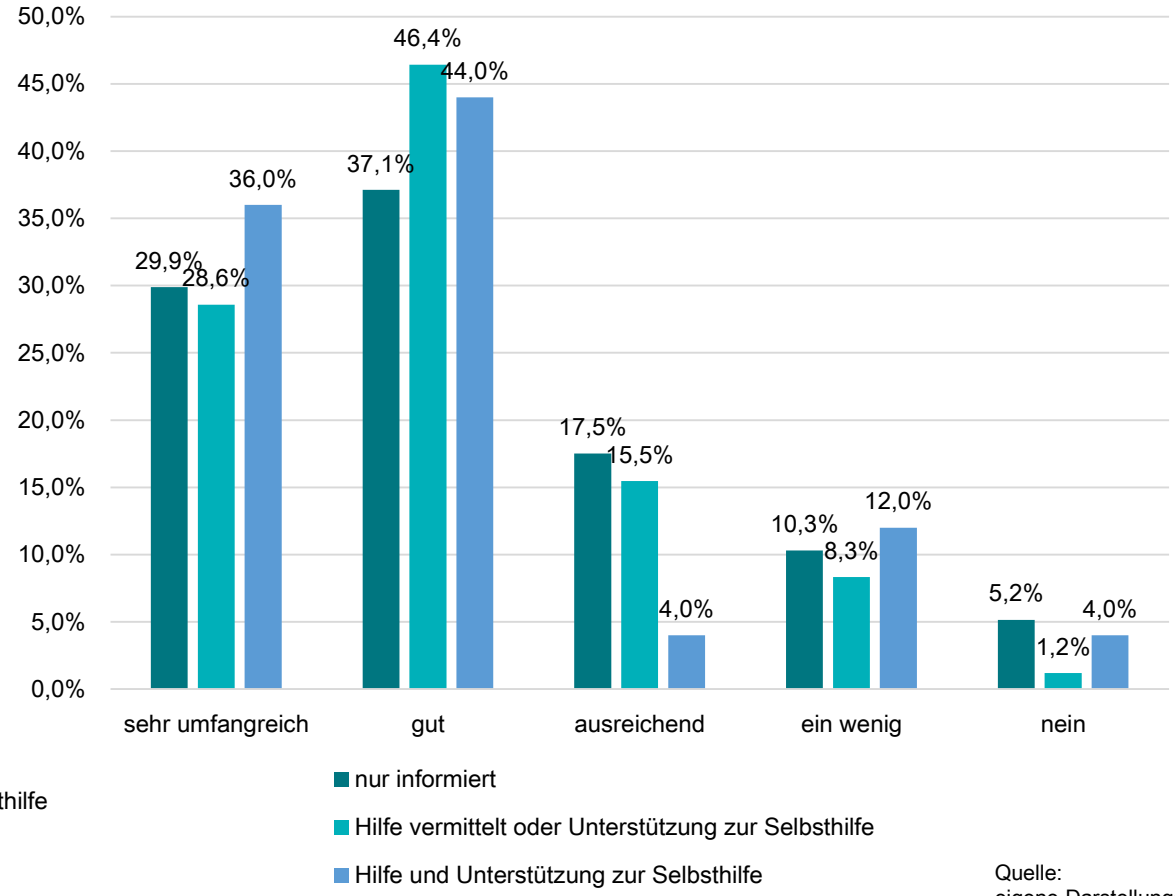
Was sagen besuchte Senior*innen?

Konnte Hilfe vermittelt werden?
JA: besonders Hilfe zur Selbsthilfe



- nur informiert
- Hilfe vermittelt oder Unterstützung zur Selbsthilfe
- Hilfe und Unterstützung zur Selbsthilfe

Bewertung der Hilfen
durch die Hilfesuchenden



Quelle:
eigene Darstellungen, Sozialreferat

Erkenntnisse aus dem Projekt

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- Menschen, die keine Einschränkungen haben, sehen kaum Informationsbedarf
- Thematik wird aufgeschoben, bis Bedarf besteht / Verdrängen
  → ganz normal, „präventiv“ ist ein Fremdwort
- die vorhandenen Angebote sollen für jede/n präsent sein und möglichst niedrigschwellig präsentiert werden
- Zusammenarbeit mit den Nachbarschaftshilfen ist von besonderer Bedeutung

Zusätzliche Begegnungsmöglichkeiten

Braunschweig Löwenstadt

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung

- regelmäßig Quartiersspaziergänge in 7 Stadtteilen zur Vernetzung von Senior*innen inkl. Kaffeetrinken
- Ausflüge in den Zoo
- 2 weitere Quartiersspaziergänge in Planung
- digitale Sprechstunde in einem Quartier in Planung

Braunschweig
Löwenstadt

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Arbeit, Gesundheit
und Gleichstellung

Projektkoordinatorin:

Anne-Kathrin Ternité
Sozialreferat
Schuhstraße 24
38100 Braunschweig

Tel. 0162 2493638
E-Mail
praeventive.hausbesuche@braunschweig.de